

Protokollauszug

aus der
57. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen
und Verkehr
vom 10.10.2017

öffentlich

**Top 5.1 Information zur Leistungsfähigkeit des ÖPNV (zum Beschluss 16/SVV/0365
Zeppelinstraße)**

Herr Niehoff (Bereich Verkehrsentwicklung) erinnert an den Auftrag der Stadtverordnetenversammlung, am Beispiel einer Simulation die Leistungsfähigkeit der Zeppelinstraße für die Verkehrsart ÖPNV auf der Basis aktueller Zahlen zu untersuchen.

Zur Thematik der Brechung der Buslinien zwischen Hauptbahnhof und Pirschheide und einer eventuellen Verstärkung des Tramtaktes kann bereits jetzt mitgeteilt werden, dass die Bahnen freie Kapazitäten aufweisen, so dass eine Tramverdichtung nicht für notwendig erachtet wird.

Herr Eichert betont, dass es die Zielstellung gibt, möglichst einen attraktiven Verkehr zu haben.

Herr Jäkel spricht sich für eine Taktverdichtung zu den Spitzenzeiten aus.

Herr Niehoff erinnert, dass es den Auftrag gegeben habe, mit aktuellen Zahlen zu arbeiten und bittet die Evaluation abzuwarten. Hinsichtlich der Fragestellung, wie der Begriff aktuelle Zahlen zu definieren sei, wird eine bilaterale Verständigung zwischen Herrn Niehoff und Herrn Eichert vereinbart.

Frau Hüneke äußert, dass es sinnvoll sei repräsentative Ergebnisse zu haben und fragt, wann das wäre.

Herr Niehoff macht aufmerksam, dass geplant war, nach dem ersten Quartal des Modellversuchs Ergebnisse zu präsentieren. Jedoch ist erschwerend die Baustelle in Geltow hinzu gekommen, so dass es jetzt das Ziel sei, die Simulation im 1. Quartal 2018 durchführen zu lassen.

Herr Eichert stellt dar, dass dies begleitend zum Modellversuch erfolgen sollte.

Herr Jäkel erinnert an die Festlegung im SBV-Ausschuss, dass die Berichterstattung zum Feldversuch nach Beendigung der ersten dreimonatigen Phase im Ausschuss am 14. November 2017 vorzunehmen sei.